

## Der Traum (von) einer Weinprobe



... Es ist der 05. November 2021. Der LWS hat zu einer Weinprobe der besonderen Art geladen: „Weingut Argus aus Gleisweiler“ steht auf dem Programm. Es bietet neun junge Weine zur Verkostung an und ein Secco mit dem stolzen Namen „Evita“. Dieser weiße Perlwein läuft erfrischend den Gaumen hinunter und wird zur Begrüßung gereicht, nachdem unsere 1. Vorsitzende Frau Ivonne Hofstadt derselbigen mit ihren Worten Ausdruck verliehen hat.

Es tut der Seele gut, mit „alten“ Bekannten und Freunden im Haus der Kirche zu sitzen und gemeinsam zu plaudern. Gleich nachdem die Formalitäten der nun schon zur Gewohnheit gewordenen Eingangskontrolle überstanden sind, blickt das Auge auf die herbstlich geschmückten Tische (lieben Dank an Carola Harnau), die Vielzahl an Genuss versprechenden Getränke und auf Wasser, damit die Leber nicht denkt, wir wären in das Weinfass gefallen.

Herr Argus begleitet die jeweiligen Weine mit Wissenswertem über den Weinanbau und sein Weingut. Mit Charme und Witz, also äußerst kurzweilig, erhalten wir einen Kurzlehrgang in Sachen Wein - das Veredeln im Besonderen ist in den Hirnwindungen hängengeblieben.

Der Reihe nach werden folgende Weine getestet:

- 2020 Riesling trocken
- 2020 Müller Thurgau
- 2020 Weissburgunder classic
- 2020 Grauburgunder trocken
- 2020 Silvaner Spätlese, Gleisweiler Hölle
- 2020 Dornfelder rosé
- 2019 Pinotin Rotwein trocken
- 2020 Frühburgunder Rotwein trocken
- 2018 Spätburgunder Spätlese trocken, Frankenweiler Kalkgrube

Zwischendurch gibt es eine sogenannte Neutralisierungspause: zu einem großen Schluck Wasser gesellen sich sowohl Baguette- als auch Salami- und Käsestückchen. Gleich danach geht es weiter mit Schauen, Riechen, Schmecken. Der jeweilige Weinschluck wird mit Schulnoten versehen, damit Mann und Frau am Ende der Veranstaltung noch wissen oder

zumindest sehen, welcher sehr gut gemundet hat. Die Bestellung danach ist reine Formsache, denn ein/e jede/r hat den Lieblingswein (oder auch mehrere) gefunden.

Der Abend wird zur Nacht, die Verkostung ist längst vorbei und noch immer haben wir einander viel zu erzählen. Was sich in knapp 2 Jahren doch so alles aufgestaut hat ...

Gegen Mitternacht wird ab- und aufgeräumt (auch hier ein Dankeschön an die Helfer\*innen) – der Nach-Hause-Weg wird noch ohne größere Umwege geschafft; man will ja schließlich noch im Dunkeln nach Hause kommen. ...

*Meine Augen schnipsen auf und blicken in das Dunkle der Nacht. Der nächste Hustenanfall durchschüttelt mich. Die verstopfte Nase meldet sich und schreit nach einem dieser Wundermittel zur Schleimhautabschwellung. Nach erfolgter medizinischer Eigenversorgung sinke ich in das Kopfkissen zurück und schließe die müden Augen wieder. Die Gedanken kreisen noch ein wenig: Weinprobe ... Haus der Kirche ... LWS-Veranstaltung ... feinherb ... veredeln ... einfach lecker...*

**ALLES NUR GETRÄUMT?**



Ganz ehrlich – ich wäre sooo gerne dabei gewesen. Aber Dank der wenigen Rückmeldungen der tatsächlich Anwesenden konnte ich dennoch einen Bericht zum Nachlesen schreiben und hoffe, damit ein wenig Vorfreude auf die nächste Weinprobe geweckt zu haben. Vorausgesetzt, dass mich dann keine Erkältung flachlegt, sei hier schon versprochen: da bin ich dabei!

*Alexandra Schlundt*  
*Schriftführerin LWS*